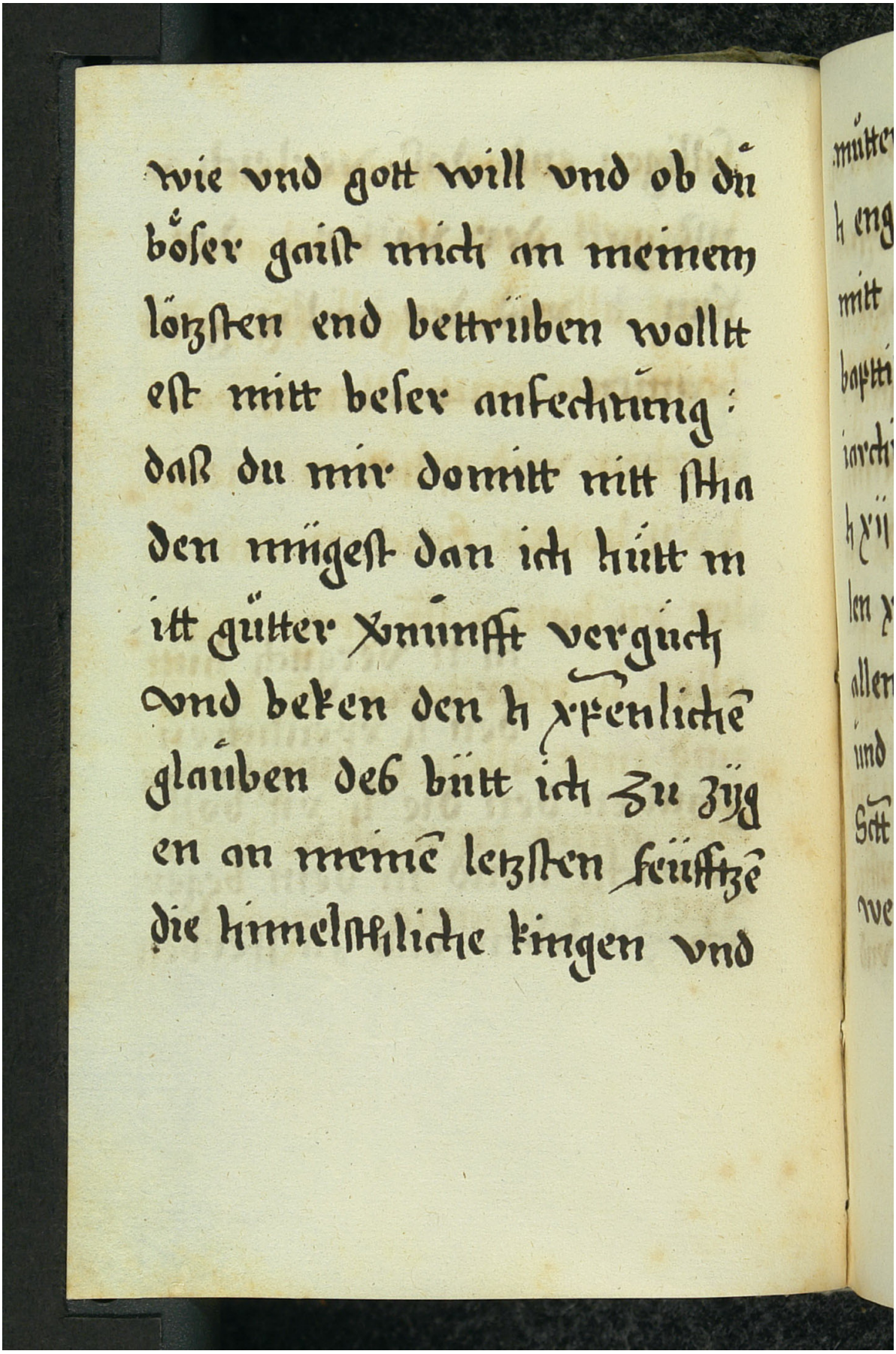
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wie vnd gott will vnd ob du
böser gaist mich an meinem
lötzsten end bettrüben wollt
est mitt beser anfechtung:
daß du mir domitt nitt scha
den mügest dan ich hütt m
itt gütter vnnunfft vergüch
vnd beken den h xpenlichē
glauben deß bütt ich zu züg
en an meinē letzsten seüfftzē
die himelschliche kingen vnd